

Standpunkt der Bürgerinitiative "Remisenpark erhalten" zur Umwandlung des Remisenparks in eine Sportanlage mit 37.000 m² Fläche

Potsdam, 09.09.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Potsdamerinnen und Potsdamer,

uns ist der Erhalt und Ausbau der wertvollen Naturschutzfläche des Remisenparks aus Gründen des Natur- und Artenschutzes wichtig. Wir möchten diese Fläche für alle Besucher des Parks erhalten.

Gegen die aus der Presse zu entnehmende Absicht der Stadt, den Remisenpark mit einer wettkampffähigen Sportfläche über 37.000 m² zu bebauen, sprechen die folgenden Argumente:

- Standort wurde vom Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung (30.05.2017 und 14.06.2017) sowie dem Naturschutzbeirat Potsdam 2017 in ausführlichen **Gutachten mehrfach als absolut ungeeignet eingeschätzt** und lag im Ranking klar hinter Lerchensteig
- Keine Änderung der Situation in 2020 zu 2017, die Neubewertung rechtfertigt
- **Baukosten 7,25 - 10,25 Mio. Euro** gemäß städtischen Planungsunterlagen (siehe Anlage)
- Remisenpark **3,25 - 6,25 Mio Euro teurer als Lerchensteig-Variante**
- Baurecht im Lerchensteig liegt vor, Stadt hat hier bereits 220 TEUR ausgegeben
- Zeit- und kostenaufwändige **Bebauungsplanänderung** erforderlich
- B-Plan 81: **Versiegelungsbeschränkung unter 5% der Fläche** nicht eingehalten
- **Fällen von 143 Bäumen**
- Unzulässiger **Wegfall der Streuobstwiese gem. § 32 BbgNatSchG**
- Verschärfung **Klimanotstand** durch Abholzung Streuobstwiese als CO₂-Senke
- Massive Versiegelung fordert zusätzlich neuen Ausgleichsbedarf und widerspricht diametral dem Klimanotsstandsbeschluss der Stadt Potsdam
- Trinkwasserschutzzone III: **Bildung von Grundwasser wird reduziert**
- Verlust ökologischer **Kompensationsflächen für 4 B-Pläne** im Bornstedter Feld
- **Gesamt-Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz wird zerstört**: Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind nicht in unmittelbarer Nähe möglich
- Beeinträchtigung **europäisches Schutzgebiet Flora-Fauna-Habitat** (Heldbockeichen)
- Bedeutet **massive natur- und artenschutzrechtliche Eingriffe** (FFH-Gebiet Heldbockeichen, Fledermäuse, Vögel, Zauneidechsen, Amphibien, Bienen, u.a.)
- Auftrennung eines wichtigen Freiflächenverbunds Lennésche Feldflur
- Umgebungsschutz zu zentralem **Gartendenkmal geschützte Lennésche Feldflur**

- Wegfall einer öffentlichen **Grünfläche für schon heute jährlich rund 400.000 Besucher** des Volksparks mit vielfältigen Angeboten für Freizeit und Erholung. Nach B-Plan 81 hat Park Funktion einer übergeordneten öffentlichen Grünfläche mit vielfältigen Angeboten für Freizeit und Erholung für die Potsdamer Bevölkerung.
- Volkspark wurde gerade kürzlich erst massiv verkleinert, viele neue Menschen werden angesiedelt, daher stark steigender Nutzungsdruck
- **Wegfall des etablierten Breitensports** (Freizeitkicker, Discgolf Verein Hyzernauts, Joggen, Spaziergänger, u.a.)
- Wegfall des Unterrichtsorts "Grünes Klassenzimmer"
- **1 km von ÖPNV entfernt**
- Nähe zu **Wohnbebauung nur 20m entfernt**
- Hohe schall- und lichtbezogene Belastungen der nahen Wohnbebauung
- Verstopfte Straßen durch erheblichen neuen Freizeit- und Vereinsverkehr in einem Wohngebiet, Gefahr von Wildparken wegen nicht ausreichendem Parkraum
- **Keine Kompensation** der gestiegenen Anforderungen bzgl. der neuen Raumprogrammempfehlung des **MBJS, da 2 km von umliegenden Schulen entfernt** und bei Schulen bereits ausreichende Sportanlagen vorhanden

Zur Verdeutlichung haben wir eine grafische Darstellung erstellt und eine Kostenaufstellung der städtischen Planung beigefügt.

Gern stehen wir für einen Austausch zur Verfügung.

Freundliche Grüße

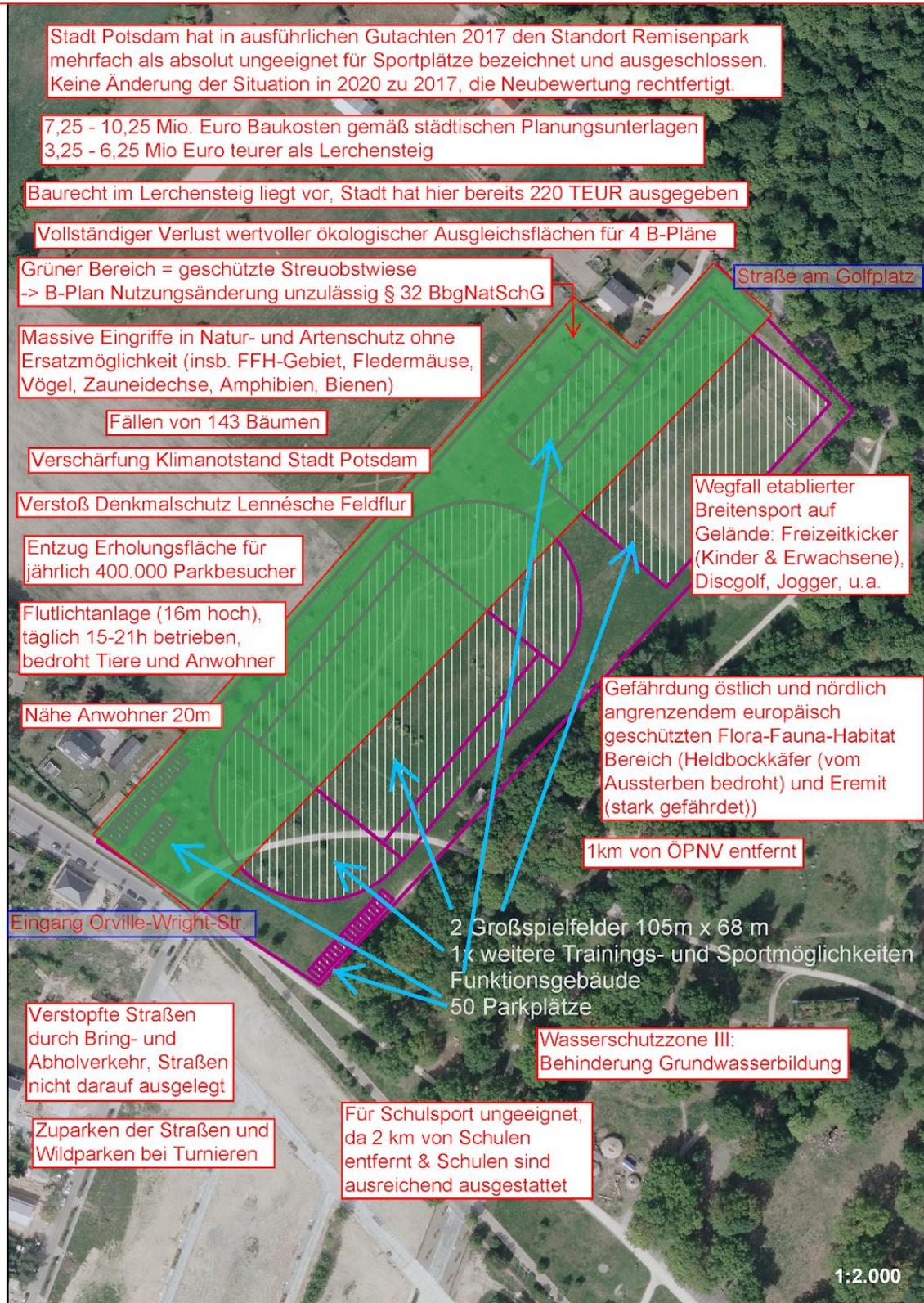
Bürgerinitiative "Remisenpark erhalten"
info@remisenpark-erhalten.de

Anlagen

- Grafische Übersicht der geplanten Sportanlage
- Kostenaufstellung gemäß städtischen Planungsunterlagen vom 03.03.2020

Anlage 1: Grafische Übersicht der geplanten Sportanlage

Bedenken gegen die Bebauung des Remisenparks mit Sportplätzen, Bürgerinitiative "Remisenpark erhalten"



Mehr Informationen: www.remisenpark-erhalten.de

Anlage 2: Kostenaufstellung gemäß städtischer Planungsunterlagen vom 03.03.2020

Die Bebauung des Remisenparks mit 2 wettkampffähigen Sportplätzen, weiteren Trainings- und Spielflächen sowie Funktionsgebäude und Parkplätzen mit **insgesamt 37.000 m² kostet nach Planungen der Stadt mindestens 10,25 Mio Euro.**

Die Variante **Lerchensteig ist 3,25 Mio - 6,25 Mio Euro günstiger** als die Variante Remisenpark und kann direkt bebaut werden, Baurecht liegt vor.

			Von Stadt geplant	
	Kosten für 10.000m ² Bebauung = 1 Kunstrasen, 1 Gebäude, 50 Parkplätze	Kosten für 20.000m ² Bebauung = 2 Sportplätze, 1 Gebäude, 50 Parkplätze	Kosten für 37.000m ² Bebauung = 2 Sportplätze, 1 Gebäude, 50 Parkplätze, Jugendclub	Vergleich: Kosten zu Lerchensteig für 10.000m ² Bebauung
1 Kunstrasen & Funktionsgebäude	3 Mio	3 Mio	3 Mio	3 Mio
1 Sportplatz mit weiteren Sportangeboten		1 Mio	1 Mio	
1 Jugendclub			1 Mio	
Naturschutz Mehrkosten ETBF Schätzung	1,2 Mio	2,4 Mio	4,4 Mio	1,2 Mio
Naturschutz Mehrkosten UNB/LHP Schätzung	0,7 Mio	1,35 Mio	1,85 Mio	
Naturschutz Mehrkosten KIS Schätzung	0,6 Mio	1,05 Mio	1,7 Mio	
B-Planänderung & Gutachten	0,15 Mio	0,15 Mio	0,15 Mio	
Erschließung (Wasser, Medien)	0,5 Mio	0,5 Mio	0,5 Mio	
Bereits aufgewendete Planungskosten Lerchensteig	0,2 Mio	0,2 Mio	0,2 Mio	-0,2 Mio
Baurecht	nein	nein	nein	ja
Gesamtkosten	5,05 Mio	7,25 Mio	10,25 Mio	4,00 Mio

Alle Positionen der Stadt in normaler Schrift.
Alle Alternativberechnungen der Stadt in hellgrauer Schrift.
Alle selbst geschätzten Positionen in kursiver Schrift.